

## **Büro – Service - Mietvertrag**

zwischen

- Servicegeber -

**Brain Interfaces UG (haftungsbeschränkt)**  
Mühlenstr. 8a  
14167 Berlin  
Deutschland

und

- Servicenehmer -

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

wird folgender Büro – Service - Mietvertrag geschlossen.

### Präambel

**Brain Interfaces UG, bzw. der Servicegeber gewährt dem Servicenehmer in der Mühlenstr. 8a, in 14167 Berlin (Deutschland) Geschäftssitz. Die Inanspruchnahme von Büro-, Sitzungs-, Lager- oder anderen Räumlichkeiten erfolgt nach Absprache.**

### **§1**

**Die monatliche Gebühr für den Geschäftssitz, inklusive der Annahme sämtlicher Briefpost und Weiterleitung von wöchentlich einer Sammel-Postsendung im Großbrief zu 1,45€ beträgt 39,95€ zzgl. MwSt., also 47,54€ inkl. MwSt. monatlich. (Porto 1x wöchentlich inklusive – weitere Sendungen werden laut gültiger Preisliste der Deutschen Post AG gesondert berechnet, dies gilt insbesondere auch für sämtliche Paketpost) Die Servicegebühren sind monatlich per Überweisung, im Voraus an den Servicegeber zu entrichten. Die vom Servicenehmer in Anspruch genommenen Büro- Sitzungs- und Lagerräumlichkeiten erfolgen nach Absprache und werden gesondert in Rechnung gestellt. Der Miet- Servicevertrag wird mit einer jährlichen Laufzeit vereinbart, bleibt der Vertrag bis zum letzten Tag der Laufzeit ungekündigt, so verlängert er sich automatisch um ein weiteres Jahr. Der Büro – Service – Mietvertrag beginnt ab dem .....**

---

Brain Interfaces UG (haftungsbeschränkt)  
Mühlenstr. 8a  
14167 Berlin  
www.VirtualOfficeBerlin24.de  
Tel.: 030 – 346 497 23 | Fax: 030 – 138 838 70

---

Bankverbindung:  
Kto.-Inh.:Brain Interfaces UG  
IBAN: DE29 1001 0010 0844 5921 25  
BIC: PBNKDEFF  
Bank: Postbank

**§2**

Dieser Vertrag wird mit einer jährlichen Laufzeit geschlossen. Er verlängert sich hiernach stets automatisch um die weitere Laufzeit von einem Jahr und kann zum Ende jedes Jahres gekündigt werden. Wichtige Gründe können eine außerordentliche und sofortige Vertragsauflösung bewirken. Als wichtige Gründe hierfür gelten insbesondere Insolvenz, resp. Liquidation eines Partners und das Vorliegen von strafrechtlich relevanten Vorfällen, durch den Domizilnehmer. Sollte der Servicenehmer mehr als zwei Monate in Zahlungsrückstand geraten, kann der Vertrag vom Servicegeber gekündigt werden, sowie die Beiträge bis zum Ende der Vertragslaufzeit in Rechnung gestellt werden.

**§3**

Dieser Vertrag schließt keinen Telefonservice und/oder Faxweiterleitungsservice mit ein.

**§4**

Der Miet- und Servicegeber verpflichtet sich zur Wahrung der Geschäftsinteressen des Servicenehmers, insbesondere schließt dies Geschäftsgeheimnisse und die Einhaltung aller Datenschutz- und Informationsschutzrichtlinien mit ein.

**§5**

Der Miet- Servicegeber kann stellvertretend für den Servicenehmer die Post entgegen nehmen. Dem Servicenehmer wird eine zeitlich uneingeschränkte Vollmacht für die Abholung von Postsendungen ausgestellt. Die Mitarbeiter des Servicegebers sind nur für die Entgegennahme von Post zeichnungsberechtigt. Sie können somit für Einsprachen oder andere Reaktionen namens des Servicenehmers keine Verantwortung übernehmen. Die Organe vom Servicenehmer sind selber verantwortlich, dass Fristen aller Art eingehalten werden. Bei Abwesenheit der üblichen Empfänger von Postsendungen beim Servicenehmer ist dem Servicegeber rechtzeitig eine handlungsfähige Stellvertretung bekannt zu geben. Die durch den Servicegeber entgegengenommene Post wird gemäß den Instruktionen des Servicenehmers verarbeitet. Eine Gewährleistung – insbesondere bei Fehlern oder bei Verzögerungen bei der Weiterleitung von Post oder Nachrichten oder bei der Zustellung von Unterlagen, wird ausdrücklich ausgeschlossen.

**§6**

Sollte der Miet- und Servicenehmer einer Firma mit Handelsregistereintragung entsprechen ist dem Vertrag zukünftig (nach der Registereintragung) ein HR-Auszug des Miet- und Servicenehmers beizubringen und beim Servicegeber zu hinterlegen.

**§7**

Falls eine Bestimmung dieses Vertrages nichtig ist oder wird, bleiben die übrigen Bestimmungen des Vertrages gleichwohl bestehen. Die Parteien verpflichten sich, die ungültigen Bestimmungen durch eine Angemessene zu ersetzen, die dem gewollten und/oder wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt.

**§8**

Es gilt das deutsche Recht. Eventuelle Streitigkeiten sollen möglichst einvernehmlich geklärt werden. Sollte dies nicht gelingen, gilt der jeweils gesetzliche Gerichtsstand.

Änderungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform.

....., der .....

.....  
Servicenehmer – \_\_\_\_\_

.....  
Servicegeber – Brain Interfaces UG